

BIBLISCHE IMPULSE IM ADVENT 2024

22. Dezember 2024

4. Adventssonntag

„Rorate“

(Mi 5,1-4a / Ps 80 / Hebr 10,5-10 / Lk 1,39-45)

im Aufbruch

In jenen Tagen machte Maria sich auf den Weg

Lukas 1,39

Impuls

Sich als Schwangere auf den Weg zu machen und dabei sogar zu eilen, ist gar nicht so einfach. Aber das Kind im Bauch kann ein enormer Motivationsschub sein. Nicht für sich allein, sondern für das Leben das da auf die Welt kommt, für die nachfolgende Generation, nimmt Maria eine besondere Anstrengung auf sich. Im Evangelium findet genau darüber Begegnung statt und lässt die Herzen vor Freude höher schlagen.

Gebet

Du Gott des Aufbruchs, sei mit uns unterwegs zu uns selbst, zu den Menschen, zu dir.
So segne uns mit deiner Güte,
und zeige uns dein freundliches Angesicht.
Begegne uns mit deinem Erbarmen,
und leuchte uns mit dem Licht deines Friedens
auf allen unseren Wegen. Amen.

(Michael Kessler, aus: GL 13.5)

Advent

Mit dem Fest Christkönig endet das alte Kirchenjahr und mit dem 1.Advent beginnt das neue Jahr:

eine neue Zeit der Erwartung – eine Zeit des Hoffens und des Bangens ebenso wie der Vorfreude.

In den Pfarreiengemeinschaften Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit und Rhens-Spay/Brey-Waldesch lesen wir die Texte des Advents 2024 auch im Blick auf die Veränderung unserer Pfarrei-Struktur.

Wir laden Sie ein, sich mit uns auf den Weg zu machen, diesen Weg - vom Alten zum Neuen - im Licht des Evangeliums zu deuten und einander im Gebet zu begleiten.

Nehmen Sie die biblischen Impulse auch gerne mit nach Hause und kommen Sie mit anderen darüber ins Gespräch.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit.

Mit freundlichem Gruß,
im Namen des Pastoralteams,

Pfr. Thomas Darscheid, Dekan

Text: Johannes Stein / Monika Kilian
© Bild: Jokin Mitxelena, Berlin



1. Dezember 2024
1. Adventssonntag
„Ad te leva“
(Jer 33,14-16 / Ps 25 / 1Thess 3,12-4,2 / Lk 21,25-36)
verängstigt
Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen. Lukas 21,26
Impuls
Wenn wir in die Zukunft blicken, ergeben sich viele Fragen: Wird es uns gelingen, den Klimawandel so zu begrenzen, dass sich nicht noch mehr Katastrophen einstellen? Wie sorgen wir für Frieden in der Welt? Wie gestalten wir unsere Gesellschaft, dass die Reichen nicht noch reicher und die Armen zahlreicher werden? Wie entwickeln wir unser kirchliches Leben mit weniger Ressourcen? Welche Prioritäten setzen wir?
Gebet
Barmherziger Gott, die Aufgaben unserer Gegenwart und die Herausforderungen der Zukunft scheinen übergroß. Wir haben Angst vor negativen Entwicklungen. An vielen Stellen wissen wir nicht, was das Richtige ist. Wir bitten um deinen guten Geist, der uns Einsicht und Klarheit schenkt. Amen.

8. Dezember 2024
2. Adventssonntag
„Populus Sion“
(Bar 5,1-9 / Ps 126 / Phil 1,4-6.8-11 / Lk 3,1-6)
unsicher
Was krumm ist, soll gerade, was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden. Lukas 3,5
Impuls
Wenn um uns herum das große Chaos herrscht, dann ist der Wunsch nur allzu verständlich, jemand möge doch bitte, wie von Zauberhand, das Chaos lichten und eine wohltuende Schneise durch dieses Dickicht schlagen. Der geradlinige „Königsweg“, von dem das Evangelium erzählt, führt aber über die eigene Umkehr. Was ist es also, was ich bei mir selbst überwinden muss, um frei zu werden für etwas Neues?
Gebet
Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden. Amen. <i>(nach R. Niebuhr)</i>

15. Dezember 2024
3. Adventssonntag
„Gaudete“
(Zef 3,14-17 / Jes 12,2-6 / Phil 4,4-7 / Lk 3,10-18)
getragen
Der EWIGE, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der Rettung bringt. Zefanja 3,17
Impuls
Manche Ängste einer Nacht fliehen beim Anbruch des Tages. Manche Unsicherheit nimmt ab, wenn wir eine Entscheidung beherzt umsetzen: Der Weg wird ein Weg im Gehen. Wir können darauf vertrauen, dass wir nicht allein gelassen werden. Wir sind überzeugt, dass Gott mit uns geht. Was will man mehr?
Gebet
Gott, gib unseren Herzen Mut und unseren Händen und Füßen Kraft. Lass uns spüren, dass du uns trägst: Unser Leben und unsere Wege sind in deiner Hand. Wir vertrauen dir. Amen.